



3. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik

Modul 08 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

082371 Aufbauseminar Fremdsprache - siehe SozA 3. Sem.

Lehrende(r): n.n.

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

HINWEIS: Die Seminargruppen und Zeiten bleiben wie im SoSe 23

Modul 09 - Kindliche Entwicklung in ökosystemischer Perspektive

092371 Ökosystemische Entwicklungsbegleitung

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Fr 03.11.2023, Sa 04.11.2023, Fr 19.01.2024, Sa 20.01.2024, jeweils 08:30-15:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Blockseminar

Im Seminar werden Fallstudien mit bewährten Verfahren der Entwicklungspsychologie durchgeführt und ausgewertet. So werden z.B. die Aufgaben von Jean Piaget, dem Fremde-Situations-Test oder auch der Delay of Gratification Test mit einem Kind durchgeführt und anschließend ausgewertet und präsentiert. Mithilfe der „Kind-Umfeld-Analyse“ wird anhand von Fallbeispielen untersucht, welche Unterstützung das Kind, die Institution, die Pädagoginnen und Pädagogen, die Familie zur bestmöglichen Entwicklungsbegleitung des Kindes benötigen und wie die Förderung der Entwicklungsprozesse der Kinder sicherzustellen ist. Das Seminar findet hybrid (Präsenz & Online) statt, angenommen die technischen Voraussetzungen sind erfüllt.

Hinweis: Die genaue zeitliche Planung der einzelnen Blocktermine erfolgt in der ersten Sitzung zusammen mit Frau Professorin Meinhardt-Injac.

Modul 10 - Bildungsprozesse und pädagogisches Handeln



103371 **Spielpädagogik**

Uta Popkes

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 24.10.2023

Raum S 314 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Was ist das Spiel? Ist es das Lachen, sind es die Arbeiten, die sich von dem Gefühl der Last abgrenzen und Freude und Vergnügen bereiten? Sind wir da ganz Mensch, wo wir spielen und Freiheit und Selbstbestimmung erleben? In dem Seminar werden wir den Fragen der Begriffsbestimmung des Spiels und seiner Merkmale nachgehen. Vertieft werden wir die Spielformen und ihre entwicklungsspezifischen Funktionen besprechen und anschaulich nachvollziehen. Ausgehend von den veränderten Spiel- und Erlebenswelten der Kinder heute werden wir über die Bedeutung des Freispiels sprechen und die Rolle als Pädagog_innen im Spiel der Kinder diskutieren.

103372 **Spielpädagogik**

Uta Popkes

Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023

Raum S 314 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 103371

Modul 11 - Pädagogische Methoden der Beobachtung, Dokumentation und Förderung

111371 **Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren (Gr.1)**

Jannes Boekhoff

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2023

Raum S 207 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

„Kindheitspädagogische Beobachtung und Dokumentation“ - Wofür sind Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in der Kindheitspädagogik relevant? Welche Verfahren gibt es? Wie werden einzelne Verfahren angewendet? Welche Perspektiven werden dadurch eingenommen? Diesen Fragen widmet sich das Seminar, dabei lernen die Studierenden verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der kindheitspädagogischen Handlungsfelder mit ihren theoretischen Verortungen vergleichend kennen. Der Schwerpunkt liegt u.a. auf der Aneignung und (kritischen) Befragung von Entwicklungstabellen im Hinblick auf die Gestaltung von pädagogischen Alltagsprozessen. Wichtige Themen der Dokumentation bilden Konzepte wie Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit. Eine kurze Einführung in die Methodik der Videographie ist ebenfalls vorgesehen. Ziel ist es eine reflexive Beobachtung der Beobachtung vorzunehmen.



111372 Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren (Gr. 2)

Dr. Serafina Morrin

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 111371

112371 Sprachliche Bildung mit Mentoring (Gr. 1)

Dr. Serafina Morrin

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023

Raum s.A. | SWS 4 | TN 20 | Seminar

Ziel des Seminars ist es, den Bildungsbereich Sprache und Kommunikation theoretisch und fachdidaktisch zu erfassen und in Hinblick auf die Vielfalt der Lebenskontexte und Lebenswelten von Kindern zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Verschiedene Spracherwerbtheorien von der vorsprachlichen Entwicklung bis hin zur Kommunikation im Kita- und Grundschulalter, auch in Bezug auf Mehrsprachigkeit und Schriftspracherwerb werden vorgestellt und in fachwissenschaftliche Perspektiven eingebettet. Dazu werden linguistische, soziologische, psychologische und anthropologische Aspekte von Sprache und Sprachentwicklung auf ihre Relevanz für Bildungsprozesse betrachtet. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Visual Literacy und ihrer Relevanz für eine digitale Kommunikation in einer globalen Welt.

Im begleitenden Mentoring liegt der Fokus auf der Vermittlung und Dokumentation förderdiagnostischer Strategien und des alltagsintegrierten Sprachförderansatzes, der angemessene Angebote im Rahmen bedeutungsvoller gemeinsamer Handlungssituationen unterstützt. In ausgewählten Praxiseinrichtungen werden verschiedene diagnostische Verfahren und alltagsintegrierte Förderkonzepte, im Sinne einer sprachanregenden Umgebung angewandt und im Seminar theoretisch eingebettet. Der zeitliche Umfang des Mentorings in einer kindheitspädagogischen Einrichtung liegt bei 10 x 2–3 Stunden (und umfasst Hospitation und verschiedene Praxisaufgaben).

112372 Sprachliche Bildung mit Mentoring (Gr. 2)

Ina Bärtels

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 09.10.2023

Raum s.A. | SWS 4 | TN 20 | Seminar

Kommentierung siehe unter 112371



113371 Einführung in die empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Franziska Wächter

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2023

Raum H 109 | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Forschungsmethodische Kenntnisse und Kompetenzen sind in sozialprofessionellen Handlungsfeldern von wachsender Bedeutung. Ein Grundverständnis von empirischer Sozialforschung ist u.a. hilfreich für die interdisziplinäre Zusammenarbeit ‚auf Augenhöhe‘ mit anderen Berufsgruppen. Außerdem kann eine forschende professionelle Haltung Ihnen helfen, Herausforderungen im Arbeitsalltag besser zu bewältigen. Die Vorlesung führt deshalb praxisnah in Grundlagen und Vorgehensweisen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung ein. Dies umfasst sowohl wissenschaftstheoretische Hintergründe empirischen Forschens als auch einen forschungspraktischen Überblick über Ablauf und Techniken von Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation. Vorgestellt wird der Zyklus eines Forschungsvorhabens von der Themenfindung, der Formulierung von Untersuchungsziel und Forschungsfrage über die Planung und Durchführung einer Untersuchung bis hin zur Präsentation von Ergebnissen. Ergänzend werden klassische Studien und Forschungsdesigns vorgestellt und Themen wie Forschungsethik, Gütekriterien von Forschung sowie Literaturrecherche und Studienkritik behandelt. Die Nähe von Forschungsmethoden zu sozialprofessionellen Handlungsmethoden wird reflektiert. Die Vorlesung bereitet auf die Durchführung eines eigenen Forschungsvorhabens vor, der Prüfungsleistung im Forschungsmodul. Als praktische Begleitarbeit zu Vorlesung ist eine erste eigene Forschungs idee in Form eines Untersuchungsplans zu formulieren und zum Abschluss des Semesters einzureichen.

Modul 13 - Methoden Praxisvorbereitung



131371 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung (Gr. 1)

Prof. Dr. Antje Rothe

Fr 27.10.23/ Sa 28.10.23 / Fr 8.12.23/ Sa 9.12.23 jew. 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In diesem Baustein werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Kindheitspädagogik vermittelt. Außerdem erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der mikroanalytischen Auseinandersetzung mit Interaktionen zwischen kindheitspädagogischen Fachkräften und Kindern. Auf der Grundlage videografierter Situationen werden zunächst Methoden und Prinzipien der Analyse vermittelt und erprobt. Dabei geht es wesentlich um eine Systematik der Auseinandersetzung, u. a. durch die Trennung von Prozessen der Wahrnehmung und Bewertung.

Weiterhin geht es um die inhaltliche Analyse und Reflexion der Interaktionen in Hinblick auf inkludierende und exkludierende Momente in der Interaktion.

Schließlich wird dies mit Elementen der Selbstreflexion und Übungen zum kommunikativen Handeln in der Kindheitspädagogik unter Berücksichtigung der spezifischen Vorerfahrungen der Studierenden verknüpft. Letzteres dient der Entwicklung einer professionellen Haltung sowie der Stärkung personaler Kompetenzen.

131372 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung (Gr. 2)

Jannes Boekhoff

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In diesem Baustein werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Kindheitspädagogik vermittelt. Außerdem erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Interaktionen zwischen kindheitspädagogischen Fachkräften und Kindern. Unter Berücksichtigung der spezifischen Vorerfahrungen der Studierenden werden Elementen der (biographischen) Selbstreflexion und Übungen zum kommunikativen Handeln in der Kindheitspädagogik im Seminar verknüpft. Es dient der Entwicklung einer professionellen Haltung sowie der Stärkung personalen Kompetenzen.



132371 Praxisvorbereitung

Prof. Dr. Antje Rothe
Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 18.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Dieser Baustein dient der Vorbereitung des Praxiseinsatzes in den Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik durch das Kennenlernen der vielfältigen professionellen Tätigkeitsbereiche und Reflektieren der eigenen Praxisinteressen. Die Studierenden erhalten Einblick in konkrete Organisations- und Planungsabläufe ausgewählter Praxisfelder, in die Lebenswelten und Bedürfnisse von Adressat*innen und in ausgewählte Unterstützungs- und Interventionsformen professioneller Kindheitspädagogik. Das Seminar bereitet zudem auf die praxisbegleitenden Aufgaben (Portfolio) seitens der Hochschule vor.

132372 Praxisvorbereitung

Jannes Boekhoff
Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 18.10.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 132371

133371 Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen - siehe HP - 3. Sem.

Lehrende(r): n.n.
Raum s.A. | SWS 1 | TN 20 | Blockseminar

Hinweis: Die Veranstaltungen dieses Bausteins finden Sie im Studiengang Heilpädagogik, 3. Semester.